

Glossar

Kennung	SAMEN-PROV0001-G01
Verfasser	· ORCID
Kontakt	
Fassung und Stand	2.0 · 2026-09-24
Rechte	MIT (Datenschicht)

Begriffe des Strangs SAMEN-PROV0001 mit englischer Entsprechung und Verweis auf das Fachpapier, in dem sie behandelt werden.

Begriff	Englisch	Bedeutung	Papier
Aktivsammlung	Active collection	Bestand für laufende Nutzung und Abgabe, bei 5 bis 10 Grad gelagert.	P02
Akzession	Accession	Ein Muster, das eine Genbank unter einer eigenen Nummer führt; kleinste Einheit der Erhaltung.	P04, P11
Basissammlung	Base collection	Langzeitbestand zur Sicherung, bei minus 18 Grad hermetisch gelagert.	P02
Direkte Treiber	Direct drivers	Die fünf unmittelbaren, vom Menschen verursachten Ursachen des Biodiversitätsverlusts nach IPBES: Land- und Meeresnutzung, Ausbeutung, Klimawandel, Verschmutzung, invasive Arten.	P18
Drift	Genetic drift	Zufällige Veränderung von Allelhäufigkeiten von Generation zu Generation; in kleinen Beständen gehen Allele dadurch verloren.	P14
Effektive Populationsgröße	Effective population size	Größe einer idealen Population, die genauso viel genetische Vielfalt durch Drift verliert wie der betrachtete Bestand; meist kleiner als die gezählte Pflanzenzahl.	P14
Einrichtungscod	Institute code	Kennung der haltenden Einrichtung im Verzeichnis der FAO (INSTCODE); Schlüssel aller Kataloge.	P04, P11
Erhaltungssorte	Conservation variety	Alte oder lokale Sorte, die unter Mengen- und Gebietsgrenzen erleichtert zugelassen werden kann.	P03
Ex situ	Ex situ	Erhaltung außerhalb des natürlichen Standorts oder Anbaus, etwa in einer Genbank.	P01
F1-Hybride	F1 hybrid	Erste Generation aus der Kreuzung zweier Inzuchtlinien; einheitlich und wüchsig, spaltet im Nachbau auf.	P15

Begriff	Englisch	Bedeutung	Papier
Feldgenbank	Field genebank	Erhaltung lebender Pflanzen im Freiland; Hauptweg für klonale und rekazitrante Arten.	P07
Folgenkette	Chain of consequences	Abfolge unauffälliger Schritte, über die ein einzelner Umstand zum endgültigen Verlust führt.	P06
Fremdbefruchter	Out-crossing species	Art, die überwiegend durch Pollen anderer Pflanzen bestäubt wird; verlangt Isolationsabstand und größere Populationen.	P05
Frühwarnzeichen	Early warning sign	Beobachtbares Anzeichen, an dem sich ein Risiko vor dem Eintritt des Schadens ankündigt.	P06
Genbank	Genebank	Einrichtung zur Ex-situ-Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen.	P01
Heterozygotie	Heterozygosity	Anteil mischerbiger Genorte; Maß für die genetische Vielfalt innerhalb eines Bestands.	P14
In situ	In situ	Erhaltung am natürlichen Standort; bei Kulturpflanzen im Anbau (on farm).	P01, P07
In-vitro-Kultur	In vitro culture	Steril gehaltene Pflanzen oder Sprossspitzen auf Nährmedium; Arbeits- und Austauschbestand.	P07
Intermediäres Saatgut	Intermediate seed	Saatgut, das Trocknung nur bis zu einer Grenze verträgt und im getrockneten Zustand kälteempfindlich ist.	P07, P08
Isolationsabstand	Isolation distance	Mindestabstand zu anderen Sorten derselben Art, der Einkreuzung bei der Vermehrung verhindert.	P05
Keimfähigkeit	Germination	Anteil der Samen, die unter Prüfbedingungen normale Keimlinge bilden, in Prozent.	P09
Kernsammlung	Core collection	Teilmenge einer Sammlung, die mit wenigen Akzessionen einen großen Teil der genetischen Vielfalt abbilden soll.	P14
Klonal vermehrt	Clonally propagated	Über Knollen, Stecklinge oder Veredelung erhalten, weil Samen die Sorte nicht sortenecht abbilden.	P07
Kryokonservierung	Cryopreservation	Lagerung von Sprossspitzen, Embryonen oder Embryoachsen in flüssigem Stickstoff bei minus 196 Grad.	P07
Landwirteprivileg	Farm-saved seed exemption	Erlaubnis, bei bestimmten Arten geschützte Sorten im eigenen Betrieb gegen Entgelt nachzubauen; im Patentrecht besteht nach Art. 11 der Biopatent-Richtlinie ein entsprechendes Recht im selben Umfang.	P10

Begriff	Englisch	Bedeutung	Papier
Lebensfähigkeitsgleichung	Seed viability equation	Modell nach Ellis und Roberts, das die Lebensdauer im Lager aus Samenfeuchte, Temperatur und Artkonstanten berechnet.	P02
Marktkonzentration	Market concentration	Anteil weniger Unternehmen am Umsatz eines Markts; beim kommerziellen Saatgut halten vier Unternehmen rund die Hälfte.	P17
Materialübertragungsvereinbarung	Material transfer agreement	Vertrag, unter dem Material aus dem Multilateralen System abgegeben wird (SMTA); die Bedingungen wandern mit dem Material.	P03
Multilaterales System	Multilateral System	Gemeinsamer Bestand der Arten des Anhangs I des Saatgutvertrags mit erleichtertem Zugang.	P03
Neue genomische Techniken	New genomic techniques	Verfahren wie Genomeditierung, die das Erbgut gezielt verändern; in der EU in zwei Kategorien geregelt.	P16
Normaler Keimling	Normal seedling	Keimling mit allen wesentlichen Strukturen, der sich unter günstigen Bedingungen zur Pflanze entwickeln kann.	P08, P09
Orthodoxes Saatgut	Orthodox seed	Saatgut, das Trocknung auf wenige Prozent Feuchte und Lagerung unter dem Gefrierpunkt verträgt.	P07, P08
Passdaten	Passport data	Grunddaten einer Akzession: Kennung, Taxonomie, Herkunft, Status; Format nach den Multi-Crop Passport Descriptors.	P04, P11
Prüfintervall	Monitoring interval	Zeit bis zur nächsten Keimprüfung; nach den Standards ein Drittel der vorhergesagten Zeit bis zur Regenerationsschwelle oder kürzer, höchstens 40 Jahre. Ist keine Vorhersage möglich, gelten bei –18 °C und hermetischer Lagerung ersatzweise zehn Jahre bei langlebigen und fünf Jahre oder weniger bei kurzlebigen Arten.	P02, P09
Regeneration	Regeneration	Anbau und Vermehrung einer Akzession, um Menge und Keimfähigkeit wiederherzustellen.	P01, P05
Regenerationsschwelle	Regeneration threshold	85 Prozent der Ausgangskeimfähigkeit oder Restmenge unter dem Bedarf für drei Aussaaten.	P02, P09
Rekalzitranter Saatgut	Recalcitrant seed	Saatgut, das bei Trocknung stirbt und sich deshalb nicht in einer Samenbank lagern lässt.	P07, P08
Samenfeste Sorte	Open-pollinated variety	Sorte, deren Nachkommen bei sachgerechter Vermehrung die Sorteneigenschaften behalten; Gegenbegriff zur Hybride.	P15

Begriff	Englisch	Bedeutung	Papier
Samenfeuchte	Seed moisture content	Wassergehalt des Samens in Prozent der Frischmasse; stärkste Stellgröße der Lagerdauer.	P02
Samenruhe	Dormancy	Zustand, in dem ein lebender Samen unter günstigen Bedingungen nicht keimt.	P08
Selbstbefruchter	Self-pollinating species	Art, die sich überwiegend selbst bestäubt; Sorte bleibt ohne großen Isolationsabstand erhalten.	P05
Sicherheitsduplikat	Safety duplicate	Kopie einer Akzession an einem räumlich getrennten Ort, die nur bei Verlust des Originals abgerufen wird.	P01, P06
Sorgfaltspflicht	Due diligence obligation	Pflicht der Nutzer genetischer Ressourcen nach der Verordnung (EU) Nr. 511/2014, den rechtmäßigen Zugang zu prüfen und zu belegen.	P03
Sortenschutz	Plant variety rights	Ausschließlichkeitsrecht des Züchters an einer neuen, unterscheidbaren, homogenen und beständigen Sorte.	P10
Tetrazoliumtest	Tetrazolium test	Färbetest: lebendes Gewebe färbt sich rot; klärt, ob ungekeimte Samen leben.	P09
Vorteilsausgleich	Benefit sharing	Beteiligung der Herkunftsländer an den Vorteilen aus der Nutzung genetischer Ressourcen.	P03, P06
Wildverwandte	Crop wild relatives	Wildarten, die mit Kulturpflanzen nah verwandt sind und Merkmale tragen, die den Kultursorten fehlen.	P01, P06
Ökologisches heterogenes Material	Organic heterogeneous material	Genetisch vielfältiges Pflanzenmaterial, das nach der EU-Bio-Verordnung ohne Sortenzulassung vermarktet werden darf.	P15